



Gemeindezeitung GRABERN

Ausgabe März 2013

Stalingradmesse am 10. Februar 2013



Im Gedenken an die Schlacht bei Stalingrad Anfang 1943 fand in der romanischen Pfarrkirche Schöngrabern, unter der Organisation des örtlichen Kameradschaftsbundes, eine Gedenkmesse statt. Im Anschluss daran wurde der Gefallenen mit einer Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal gedacht.

Inhalte dieser Zeitung:

ZuzüglerInnen-Projekt	Seite 2	Ab Hof 2013
Restaurierung Mariensäule	Seite 2	Musterung
Gemeinderatssitzung	Seite 3	Zankerlschnapsen
Rechnungsabschluss 2012	Seite 4	Fundamt online
Windkraft in Grabern	Seite 5	Möbel abzugeben
Kinder lesen für Kinder	Seite 6	Der Buchsbaumzünsler
Kinder ins Leben begleiten	Seite 6	Veranstaltungen

Impressum:

Seite 7	Verleger und Herausgeber:
Seite 8	Marktgemeinde Grabern
Seite 8	F. d. I. v.: Bgm. Ing. H. Leeb
Seite 9	2020 Schöngrabern 172
Seite 9	Tel.: 02952/2132
Seite 10	www.gemeinde-grabern.at
Seite 11	Hergestellt im Eigenverfahren



*Die Marktgemeinde Grabern wünscht allen
GemeindebürgerInnen ein frohes Osterfest!*

ZuzüglerInnen-Projekt

In der Gemeindezeitung Ausgabe Juli 2012 haben wir darüber berichtet, dass gemeinsam mit dem Österreichischen Institut für Erwachsenenbildung eine Umfrage betreffend „Zuzug nach Grabern“ durchgeführt wird.

Die Befragung mittels Fragebögen hat im September 2012 stattgefunden. Befragt wurden einerseits Personen/Familien, die in den letzten 10 Jahren einen Wohnsitz in Grabern angemeldet haben. Andererseits wurden auch bereits länger in Grabern wohnhafte Personen (wurde per Zufallsgenerator ausgewählt) befragt.

Ausgewertet wurden die retournierten Fragebögen dann vom Österreichischen Institut für Erwachsenenbildung. Die Ergebnisse liegen nun vor. Ein Teil dieser Auswertung befindet sich als Beilage im Mittelteil dieser Gemeindezeitung. Die komplette Fragebogenauswertung befindet sich auf der Gemeindehomepage www.gemeinde-grabern.at unter der Rubrik „Aktuelles“.

Den Abschluss des Projektes soll ein Workshop mit allen interessierten Vereinen bilden. Dabei sollen Ideen erarbeitet werden, wie bei Veranstaltungen Schwerpunkte zu diesem Thema gesetzt werden können.

Eine Einladung für den Workshop am 23. April 2013 erfolgt schriftlich an die Vereine!
(der Termin kann aber schon vorgemerkt werden)

Restaurierung der Mariensäule

Nach der Restaurierung erstrahlt die Mariensäule in Schöngrabern wieder in neuem Glanz.

Im Oktober 2012 wurde die Mariensäule, nahe der Weingärten in Schöngrabern, vom Bildhauer Mag. Michael Öllinger aus Grafenberg gereinigt und überarbeitet.

Die Marktgemeinde Grabern bedankt sich herzlich bei Frau Helene Wolf, welche die Kosten der Restaurierung übernommen hat!



Inhalte der Gemeinderatssitzung am 20. März 2013

- Bericht über die Prüfungsausschusssitzung vom 28. Dezember 2012 und 15. März 2013
- Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2012
- Bestellung von Herrn GR Dick Franz zum Bildungsgemeinderat sowie Bestellung von Herrn GR Häusler Christian zum Jugendgemeinderat
- Beschlussfassung über die Bestellung der Firma Induhome – Platschek Josef als Energiebeauftragten der Marktgemeinde Grabern
- Beschlussfassung über eine Einmalförderung in Höhe von € 2.000,- für die vorbildliche Jugendarbeit der Sportunion Grabern
- Beschlussfassung über den Verkauf eines Teilstückes der Parzelle Nr. 11/3 KG Mittergrabern an Herrn Hummel Markus 2020 Mittergrabern
- Beschlussfassung über den Ankauf des landwirtschaftlichen Grundstückes Nr. 1302 KG Schöngrabern
- Beschlussfassung über die Verpachtung der Parzelle Nr. 523 KG Windpassing an Herrn Weinbub Christian 2020 Windpassing
- Beschlussfassung über das Schenkungsangebot an die Marktgemeinde Grabern betreffend der Parzelle Nr. 173 KG Windpassing von Frau Schmit Elfrieda 2020 Schöngrabern
- Beschlussfassung über die Bekräftigung des Gemeinderatsbeschlusses vom 28.11.2012 bezugnehmend auf folgende Punkte:
 - dass das Ergebnis der Volksbefragung vom 20.01.2013 aufgrund des Initiativantrages der SPÖ-Fraktion über die Errichtung eines Windparks in der Gemeinde Grabern für die weiteren Entscheidungen des Gemeinderates bindend ist,
 - eine Beteiligung von 74,6% der Wahlberechtigten als repräsentativ anzusehen ist und
 - die Fragestellung für die Wahlberechtigten eine klare Entscheidungsgrundlage darstellte.
- Beschlussfassung des Gestattungsvertrages zwischen den Windkraftbetreibern und der Marktgemeinde Grabern
- Zustimmung gemäß § 19 (3a) NÖ Raumordnungsgesetz (Verzicht Mindestabstände von 2.000 Meter auf 1.500 Meter zum Windpark in der Gemeinde Sitzendorf/Schmida)
- Beschlussfassung über die Änderung des Bankenaufschlages betreffend das Darlehen Nr. 80517937200, sowie die vorzeitige Rückzahlung der Darlehen 80517937201 und 80517937204 bei der Erste Bank
- Personalangelegenheiten:
 - Frau Schuch Herta wird aufgrund der Karenzierung von Frau Bieglmayer Christa mit der Funktion des leitenden Gemeindebediensteten betraut, sowie zur Kassenverwalterin bestellt
 - Frau Gföller Monika wird aufgrund der Karenzierung von Frau Zehetmayer Doris zur Kassenverwalterstellvertreterin bestellt

Rechnungsabschluss 2012

Daraus einige Zahlen:

in €

Ausgaben ordentlicher Haushalt:

Kosten für Personal (Büroangestellte; Arbeiter; Kindergartenhelferinnen; Wasserwart; Reinigungskräfte; Aushilfen) inkl. aller Lohnnebenkosten	411.189,76
Beiträge zu den Verbänden (Standesamt und Staatsbürgerschaft)	20.603,60
Schulumlagen (Mittelschule, Sonderschule, Polytechn. Lehrgang, Berufsschule, Musikschule)	85.900,70
Sozialhilfeumlage, Wohnsitzgemeindebeitrag und Jugendwohlfahrtsumlage	147.938,90
Krankenanstaltenbeitrag	240.965,28
Beiträge an Fremdenverkehrsverbände („Westliches Weinviertel“; „Euregio Weinviertel“)	4.442,91
Zuführungen an den außerordentlichen Haushalt	103.030,48

Einnahmen ordentlicher Haushalt:

Einnahmen an ausschließlichen Gemeindeabgaben wie z.B. Grundsteuer A/B; Kommunalabgabe; Fremdenverkehrsabgabe; Lustbarkeitsabgabe; Hundeabgabe; Mahngebühren; Aufschließungsabgaben usw.	265.783,11
Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben – gesamt	950.401,16
Strukturhilfe und Finanzzuwendungen nach dem Finanzausgleichsgesetz – gesamt	223.653,00

Gebührenhaushalt:

	WVA	Kanal
Einnahmen laufender Betrieb:	132.598,11	678.443,76
Ausgaben laufender Betrieb:	128.188,73	647.156,40
Gewinn	4.409,38	31.287,36

(Die Gewinne ergeben sich hauptsächlich aus dem derzeit sehr niedrigen Darlehenszinsniveau.)

Soll-Überschuss 2012

238.741,47

Außerordentliche Vorhaben:

Photovoltaikanlage Schöngrabern	12.345,63
Photovoltaikanlage Mittergrabern	50.286,93
Ortsbildgestaltung (Mariensäule Schöngrabern; Änderung Raumordnung)	8.228,00
Straßenbau (Ortsdurchfahrt Mittergr., Straßenbeleuchtungen, Ampelumbau)	114.096,05
Güterwegeerhaltung	20.708,39
Schaffung Siedlungsgebiet (Schöngrabern, Mittergrabern)	136.112,39
WVA Siedlungserweiterung Schöngrabern	9.009,11
WVA Siedlungserweiterung Mittergrabern	68.380,17
WVA Wasserwerk Schöngrabern - Adaptierungen	112.709,67
Kanal Siedlungserweiterung Schöngrabern	38.707,91
Kanal Siedlungserweiterung Mittergrabern	314.337,00
Gemeindezentrum/Musikerheim Schöngrabern	78.386,00

Rücklagenbildungen:

für WVA, Kanal, Siedlungserweiterung Schöngrabern, Zinszahlungen, Straßenbau, Güterwegeerhaltung	524.454,95
--	------------

Schuldenentwicklung:

Schuldenstand per 01.01.2012	11.412.835,82
Schuldenstand per 31.12.2012	11.155.599,62

Windkraft in Grabern

Wie Sie Medien entnehmen konnten wurde gegen die Volksbefragung zum Thema Windkraft beim Verfassungsgericht Beschwerde erhoben.

Durch einen Beschluss in der letzten Gemeinderatssitzung wurde bestätigt, dass bei einer Wahlbeteiligung von fast 75 % diese Abstimmung als repräsentativ anzusehen ist. Auch die Fragestellung kann unabhängig ihrer Zulässigkeit im Sinn der Gemeindeordnung als eindeutig und klar angesehen werden. Somit ist das Abstimmungsergebnis für den Gemeinderat, wie schon im November 2012 grundsätzlich beschlossen, bindend.

Durch den Abschluss des Gestattungsvertrages wird nun grundsätzlich Einigung über die rechtlichen Rahmenbedingungen im Falle einer Umsetzung der Windkraftanlagen erzielt. Für die Windkraftgesellschaft ist der Gestattungsvertrag die Grundlage die nächsten Schritte zur Erstellung eines Projektes – insbesondere der Standortsuche, den Verhandlungen mit Grundeigentümern und die Erstellung der Behördenprojekte – setzen zu können.

Der Gestattungsvertrag in seiner endgültigen Form ist ab sofort für alles Interessierten auf der Homepage der Gemeinde zur Einsichtnahme abrufbar.

Beruf(ung)Tagesmutter/-vater

Wir bilden Sie aus! Kostenlos.

- Individuelle Betreuung & Förderung von Klein- und Schulkindern im eigenen Zuhause
- Selbstständige Tätigkeit mit freier Zeiteinteilung
- Versicherungsleistungen und vieles mehr

! Die nächsten kostenlosen Ausbildungen starten am **13. Mai 2013 in Krems** und am **22. Juli 2013 in St. Pölten**.



Wir freuen uns auf Sie!

Hilfswerk Hollabrunn, Tel. 0676/87 87 35 929
kijufa.hollabrunn@noe.hilfswerk.at

liebevoll und kompetent

Vorteile für Sie & Ihr Kind:

- Flexible, familiennahe und leistbare Kinderbetreuung für berufstätige Eltern
- Das Kind steht mit seinen individuellen Bedürfnissen im Mittelpunkt
- Qualitätszertifikat
- Tagesmutterbetreuung ist steuerlich absetzbar

Kinder lesen für Kinder

Der Kindergarten Schöngrabern und die Volksschule Grabern nahmen an dem Projekt "Kinder lesen für Kinder" teil. Sämtliche Volksschulkinder der 2. Klasse beteiligten sich daran und kamen gut vorbereitet zu uns in den Kindergarten. Sie lasen unseren Kindern kurze Geschichten oder aus Bilderbüchern vor, dabei achteten sie besonders auf „fehlerfreies“ Lesen und gute Betonung.



Begeistert horchten die Kindergartenkinder zu.

Es war für alle ein schönes Erlebnis. Nicht nur, dass die gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Schule intensiviert wurde, sondern den Kindern wurde auch vermittelt, dass Lesen eine faszinierende Beschäftigung sein kann.

Kinder ins Leben begleiten



Am Montag, den 13. Mai 2013 findet um 19 Uhr in der Veranstaltungshalle Mittergrabern ein Vortrag der Mentaltrainerin Christine Hackl statt. Alle Interessierten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Inhalt des Vortrages:

Was brauchen unsere Kleinen und Kleinsten, damit sie im Leben gut weitergehen können, damit sie erfolgreich durch den Schulalltag und durch das Berufsleben kommen? Wie können wir Eltern/Pädagogen/Erzieher, etc. unserer Verantwortung gut gerecht werden? Brauchen unsere Kinder Grenzen und wenn ja, wie setze ich sie richtig. Wie können wir Talente erkennen und fördern, statt zu überfordern?

AB HOF 2013

Erfolg für Graberner bei der Wieselburger Spezialmesse für bäuerliche Direktvermarkter

Gold für „Mohnnudeln zum Aufstreichen“



Für ihren „Genussmoment Mohn“ - einen süßen Aufstrich aus Erdäpfeln - wurden Rupert und Christina Leeb aus Schöngrabern bei der Ab Hof Wieselburg mit einer Goldmedaille prämiert.

Zwei weitere außergewöhnliche süße Aufstriche mit schwarzen Hollerbeeren (auf Basis Karotte) und mit Lebkuchengewürz (auf Basis Erdäpfel) erfreuten ebenfalls die Gaumen der Jury und wurden mit dem NÖ Landessiegel ausgezeichnet.

Der hausgemachte Traubensaft des Betriebes errang in seiner Kategorie den 3. Platz.

Neben den süßen Aufstrichen und dem Traubensaft umfasst die Produktpalette des Hofladens der Fam. Leeb Erdäpfel, Wein, Apfelsaft, saisonales Obst und Gemüse aus dem eigenen Garten sowie edle Brände und Liköre. Aktuelles und nähere Infos sind unter www.bauernhof-leeb.at abrufbar.

Goldene Honigwabe 2013 – die besten Honige Österreichs



Bei der diesjährigen AB HOF Messe in Wieselburg erreichte die Familie Erika und Karl Dick aus Schöngrabern beim Bewerb „Die Goldene Honigwabe“ eine Goldmedaille mit ihrem Akazienhonig.

606 eingesendete Honige bzw. Honigprodukte standen für „Die Goldene Honigwabe“ 2013 auf dem Prüfstand und wurden von rund 30 Fachexperten im Vorfeld der AB HOF (1. bis 4. März 2013) verkostet und beurteilt.

Die sensorische Bewertung der Honige erfolgt nach den Kriterien Farbe und Konsistenz, Geschmack, Geruch und Harmonie. Neben dieser im Mittelpunkt stehenden sensorischen Bewertung werden die Honige aber auch nach ihrer äußeren Aufmachung (Etikett, Deckel, Sauberkeit,...) beurteilt und auf die wichtigsten Laborwerte untersucht.

Musterung 2013



(v.l.n.r.: Zeller Thomas, Schwarz Lukas, Hoppichler Sebastian, Semmelmeier Michael, Bgm. Ing. Herbert Leeb)

Am 19. und 20. März 2013 fand in St. Pölten für alle 1995 männlich Geborenen die Musterung statt.

Die Jugendlichen nutzten, wie bereits in den Vorjahren, den kostenlosen Transport mit dem Fahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Schöngrabern.

Zum Abschluss lud Bürgermeister Ing. Herbert Leeb die Rekruten ins Gasthaus Krammer in Schöngrabern zu einem Mittagessen ein.

Zankerlschnapsen 2013

Am Freitag, den 15. März 2013 fand das Zankerlschnapsen des ÖKB Grabern im Gasthaus Hofstetter statt.

Den 1. Platz belegte Herr Karl Riepl mit 10 Treffern. Es folgten Herr Josef Blihall mit 9 und Herr Josef Floh mit 8 Treffern.

Die Ortsgruppe Schöngrabern bedankt sich für die rege Teilnahme und gratuliert allen Gewinnern!



(v.l.n.r.: Kramerlechner Karl, Floh Josef, Riepl Karl, Blihall Josef)

Flurreinigung 2013

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Wir möchten Sie über die Termine der diesjährigen Flurreinigung informieren:

**SCHÖNGRABERN und WINDPASSING
Samstag, 6. April 2013**

**MITTERGRABERN; OBER-STEINABRUNN und OBERGRABERN
Samstag, 13. April 2013**



Fundamt - Verlorenes rasch zurückbekommen

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.



Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Marktgemeinde Grabern seit kurzem den modernen Onlineservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet selbst danach suchen.

www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon.

So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat, danach suchen.

Die Vorteile auf einen Blick

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen. Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Online Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer wird der Besitzer verständigt.

Sesseln und Tische abzugeben

Die Marktgemeinde Grabern hat folgende Möbelstücke gegen eine kleine Spende abzugeben:

1 Schreibtisch (156x78 cm)
3 runde Tische (Ø 80 cm)

13 kleine Sessel
3 kleine Tische



Die Spenden kommen den Kindergärten Schöngrabern und Mittergrabern zum Ankauf neuer Spiele oder Bastelmaterialien zugute.

Sollten Sie Interesse daran haben, ersuchen wir Sie sich bis **spätestens 30. April 2013** bei der Marktgemeinde Grabern (Tel. 02952/2132) zu melden.

Der Buchsbaumzünsler – ab März wieder aktiv!

Der Buchsbaumzünsler wurde in NÖ erstmals 2010 gesichtet. Durch sein Schadpotenzial beeinträchtigt dieser Schädling Buchsbaumkulturen. Um zu prüfen, welchen Schaden dieses Insekt anrichtet, wurde der Buchsbaumzünsler als potentieller Quarantäneschadorganismus auf die Warnliste der EPPO (Europäische und Mediterrane Pflanzenschutzorganisation) gesetzt.

Um den gefährlichen Buchsbaumzünsler besser bekämpfen zu können, ist es wichtig seine Biologie bzw. Lebensweise möglichst genau zu kennen:

Den am Abend aktiven

Falter erkennt man an

den auffällig weiß gefärbten

Vorder- und Hinterflügeln (Spannweite circa 44 Millimeter) mit einem dunklen Rand. Sie leben zumeist nur eine Woche und sitzen tagsüber oft auf der Blattunterseite anderer Pflanzen. Zur Eiablage suchen die Weibchen die Buchspflanzen gezielt auf. Dort werden linsenförmige, blass-gelbe Eier auf der Blattunterseite abgelegt.



Die drei bis fünf Zentimeter langen Raupen sind hellgrün mit schwarz-weiß-

schwarzen Streifen jeweils seitlich am Rücken und weißen Borsten. Auffällig ist auch die schwarze Kopfkapsel der gefräßigen Tiere. Die Fraßspuren sind vor allem an den Blättern erkennbar. Oft bleiben nur die Blattadern stehen. Eine Larve vertilgt bis zur Verpuppung zirka 45 Buchsblätter. Nach den Blättern werden die grünen Zweige und die Rinde abgefressen, sodass es zu Absterbeerscheinungen an den Triebspitzen kommt. Sehr auffällig sind die Gespinstnester. Die Überwinterung erfolgt als Larve, geschützt in einem Kokon, an der Pflanze. Im Frühling wird die Fraßtätigkeit wieder aufgenommen. In NÖ ist davon auszugehen, dass bei günstigen Witterungsbedingungen

(ab 7 Grad) bis zu drei Generationen pro Jahr auftreten können. Biologische oder mechanische Bekämpfungsmaßnahmen:

- Durch Anbringen von Pheromonfallen können die ab Mitte März auftretenden männlichen Falter angelockt und mit dem Klebstoff der Leimtafeln gefangen werden.
- Durch den Einsatz eines "Bacillus thuringiensis-Präparates" im Frühjahr besteht die Möglichkeit, die Anzahl der Raupen zu reduzieren. Weiters kann der aus den Samen des Neem-Baumes gewonnene Wirkstoff "Neem" zur Bekämpfung der Raupen eingesetzt werden.
- Die Bekämpfung des Buchsbaumzünslers kann auch durch Absammeln der Raupen, durch Herausschneiden der Gespinste erfolgen. Oder mittels Hochdruckstrahler können die Buchsbaumzünsler großflächig abgesprüht und aufgesammelt werden. Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen und zu vernichten, da aus den Puppen noch mehrere Tage später Schmetterlinge schlüpfen können. Eine Dezimierung der Raupen durch Vögel findet nicht statt, da sie wegen der Giftigkeit der Futterpflanze von Vögeln nicht als Nahrungsquelle angenommen werden.

Buchsbaum Alternativen

Die beste Lösung wäre aber auf das Pflanzen von Buchsbäumen zu verzichten oder sie zu entfernen und durch Alternativen zu ersetzen. Das wären z.B., die immergrüne Heckenmyrthe (*Lonicera nitida*), Zwergeiben, alle Ilexsorten, die buchsblättriger Berberitze.

ACHTUNG: Gerodete Pflanzen müssen unbedingt verbrannt werden! Der Abfallverband Hollabrunn sammelt sie daher gesonderten Behältnissen, um sie anschließend thermisch zu entsorgen.



EVN

Es ist um uns, in uns und essentiell für das Leben – Wasser. Als Niederösterreichs größter Trinkwasserversorger gleichen wir von EVN Wasser regionale Schwankungen aus und sichern so eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität – seit bereits 50 Jahren:

- Durch die stetige Erschließung neuer Wasservorkommen und Quellgebiete sichern wir die Wasserversorgung für Menschen von heute und Generationen von morgen
- Laufende Modernisierungen der Verbindungsnetze nach dem neuesten Stand der Technik garantieren auch benachteiligten Gebieten den Zugang zum kostbaren Nass
- Kontinuierlicher Ausbau des Wasserleitungssystems in ganz Niederösterreich auf derzeit 2.300 km Länge
- Qualitätsoptimierung durch Zusammenschluss von Brunnen und Quellen

- Zuverlässige Belieferung von rund 670 Katastralgemeinden
- Regelmäßige und sorgfältige Kontrollen sichern eine ausgezeichnete Trinkwasserqualität mit konstanten Wasserwerten und Härtegraden. In der Marktgemeinde Grabern beispielsweise ist der Härtegrad seit dem Jahr 2000 von 35 °dH auf derzeit 14 °dH gesunken.

Die Gemeinden Niederösterreichs sind für uns mehr als nur Kunden. Sie sind unsere Partner. Und so versorgen wir sie nicht nur mit dem kostbaren Nass, sondern auch mit bestem Service und individueller Beratung. Die „Trinkwasser Qualitätsauskunft“ beispielsweise zeigt Ihnen die spezifischen Trinkwasserwerte Ihrer Region. Diese und weitere Informationen finden Sie auf www.evnwasser.at.

Die EVN ist immer für mich da.

**V
E
R
A
N
S
T
A
L
T
U
N
G
E
N**

06. April 2013

Flurreinigung
Schöngrabern
Windpassing

Treffpunkt: 13.00 Uhr Kellergasse
Treffpunkt: 08.30 Uhr Posthütte

06. April 2013
07. April 2013

Weintour Weinviertel mit Rahmenprogramm
Weinbau & Gästezimmer, Hörker Alois, Obergrabern 7

13. April 2013

Flurreinigung
Mittergrabern
Ober-Steinabrunn
Obergrabern

Treffpunkt: 13.00 Uhr Dorfzentrum
Treffpunkt: 13.00 Uhr Dorfzentrum
Treffpunkt: 09.00 Uhr Gemeindeamt

14. April 2013

09.30 Uhr – Kirschblütenwanderung
Vereinshaus Schöngrabern, UEV Schöngrabern

20. April 2013

Fußwallfahrt nach Maria Dreieichen
04.30 Uhr Abmarsch in Obergrabern 13
10.30 Uhr Messe in Maria Dreieichen
Pfarre Mittergrabern

21. April 2013

09.00 Uhr – Erstkommunion Schöngrabern
Kirche Schöngrabern, Pfarre Schöngrabern

27. April 2013

19.00 Uhr – Florianimesse Schöngrabern
Kirche Schöngrabern, Pfarre Schöngrabern

28. April 2013

09.00 Uhr – Erstkommunion Mittergrabern
Kirche Mittergrabern, Pfarre Mittergrabern

**A
p
r
i
l

2
0
1
3**

**V
E
R
A
N
S
T
A
L
T
U
N
G
E
N**

01. Mai 2013 Familienwallfahrt nach Kl. Maria Dreieichen
13.00 Uhr Treffpunkt Bründlkapelle
14.30 Uhr Andacht
Kath. Männer- u. Frauenbewegung Schöngrabern
03. Mai 2013 bis
10. Mai 2013 Mittelmeerkreuzfahrt
Seniorenbund Grabern
04. Mai 2013 19.00 Uhr – Forianimesse Mittergrabern
Kirche Mittergrabern, Pfarre Mittergrabern
05. Mai 2013 13.00 Uhr – Familiennachmittag
Pfarrhof Schöngrabern, Pfarre Schöngrabern
09. Mai 2013 14.00 Uhr – Marienandacht und Pfarrkaffee
Pfarrhaus Schöngrabern
Kath. Frauenbewegung Schöngrabern
13. Mai 2013 Vortrag: Kinder ins Leben begleiten
Veranstaltungshalle Mittergrabern
15. Mai 2013 Muttertagsfahrt Waldenstein / Gmünd
Seniorenbund Grabern
18. Mai 2013 und
19. Mai 2013 19.30 Uhr – Musikerfest
Konzert mit Blasmusikverein Schöngrabern
10.00 Uhr – Hl. Messe in der Halle
11.00 Uhr – Frühschoppen mit
Musikverein Groß Russbach
Mittagstisch, Halle Gasthaus Krammer
01. Juni 2013 und
02. Juni 2013 17.00 Uhr – Feuerwehrheuriger Obergrabern
09.00 Uhr – Feuerwehrheuriger Obergrabern
08. Juni 2013 und
09. Juni 2013 SAMSON Feuerwehrfest
18.30 Uhr – Oldieabend in Mittergrabern
10.00 Uhr – Feldmesse - Frühschoppen – Mittagstisch
FF Mittergrabern
14. Juni 2013 Landeswandertag in Poysdorf
Seniorenbund Grabern
16. Juni 2013 Schnapserausflug
Gasthaus Hofstetter
20. Juni 2013 14.00 Uhr – Flugreise Sardinien 2014
Vortrag Fa. Moser, Gasthaus Krammer
21. Juni 2013 Siedlungsfest Neugasse
Kommunikationsplatz, Siedlungsgemeinschaft Neugasse
22. Juni 2013 bis
23. Juni 2013 13.00 Uhr – Sportfest
10.00 – Feldmesse
Sportarena Grabern, SU Grabern

**M
a
i
-
J
u
n
i
2
0
1
3**